

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 24. März 2020

## Steigender Käsekonsum in der Schweiz

**Rund 22 Kilogramm Käse konsumierte der Schweizer im Jahr 2019. Das Wachstum pro Kopf von 1.2 Prozent kommt vor allem durch Mehrverbrauch bei den Halbhart- und Hartkäsen zustande. Erfreulich ist, dass Schweizer Konsumenten Wert auf Herkunft Schweiz legen.**

Die Schweizer Bevölkerung (8.61 Mio.) hat im vergangenen Jahr insgesamt 189'310 Tonnen in- und ausländischen Käse verbraucht. Das sind 3'510 Tonnen mehr als im Vorjahr (+1.9%). Der Pro-Kopf-Konsum stieg insgesamt um 260 Gramm oder 1.2 Prozent. Am Gesamtkonsum haben weiterhin Frisch-, Halbhart- und Hartkäse den grössten Anteil. Sie decken mit 17.86 Kilogramm pro Kopf über 81 Prozent ab.

### Konsum von Halbhart- und Hartkäse mit dem grössten Wachstum

Unter den Halbhartkäsen haben regionale Spezialitäten und erhöhte Importmengen von 692 Tonnen (+6.9%) zum Mehrkonsum von 40 Gramm pro Kopf beigetragen. Der Pro-Kopf-Konsum von Hartkäse ist gegenüber dem Vorjahr sogar um 180 Gramm gestiegen.

Produktekategorie	Verbrauch Kilogramm pro Kopf		Veränderung 2018 / 2019
	2018	*2019	
Jahr			
Frischkäse inkl. Quark	7.76	7.76	0.01
Weichkäse	1.93	1.94	0.01
Halbhartkäse	6.29	6.33	0.04
Hartkäse	3.60	3.77	0.18
Extra-Hartkäse	0.75	0.75	0.01
Schaf-, Ziegenkäse	0.17	0.17	0.00
<b>Total Käse</b>	<b>20.49</b>	<b>20.73</b>	<b>0.24</b>
Schmelzkäse, Fertigfondue	1.24	1.25	0.01
<b>Total Käse inkl. Schmelzkäse</b>	<b>21.73</b>	<b>21.99</b>	<b>0.26</b>

\*provisorische Zahlen

Zu Beginn der 2000er-Jahre dominierten die typischen Schweizer Hartkäsesorten Emmentaler AOP und le Gruyère AOP. Die zunehmende Vielfalt hat nach und nach dazu beigetragen, dass der Konsum von „anderen Hartkäsen“ in den letzten Jahren um 25 Prozent zulegen konnte.

## Schweizer legen Wert auf Schweizer Herkunft

Trotz Käsefreihandel greifen die Konsumenten in der Schweiz bei rund zwei Dritteln ihrer Einkäufe (66%) zu Schweizer Käse und das ist gut so. Der Inlandanteil hat aufgrund vermehrter Importe von Frischkäse- und Quarkprodukten, sowie von Weichkäse in den letzten vier Jahren um insgesamt zwei Prozent abgenommen.

Käse	Inlandanteil in Prozent	Inlandanteil in Prozent	Relative Ver- änderung
Jahr	2016	*2019	2016/19
Frischkäse inkl. Quark	66	62	-4%
Weichkäse	31	28	-3%
Halbhartkäse	79	78	-1%
Hartkäse	84	83	-1%
Extra-Hartkäse	22	22	-
<b>Total Käse</b>	<b>68</b>	<b>66</b>	<b>-2%</b>

\*provisorische Zahlen

Die Verbrauchszahlen werden vom Schweizer Bauernverband (SBV Agristat) aufgrund der Daten von TSM Treuhand GmbH, der Oberzolldirektion OZD sowie der Schweizer Milchproduzenten SMP berechnet und zusammen mit Switzerland Cheese Marketing AG publiziert. Die Zahlen sind Bestandteil der "Milchstatistik der Schweiz 2019", welche im Spätsommer 2020 erscheinen wird.

### Auskünfte:

**Martin Rüeegsegger**  
 Schweizer Milchproduzenten SMP

Tel. 031 359 53 17  
[martin.rueegsegger@swissmilk.ch](mailto:martin.rueegsegger@swissmilk.ch)

**Lena Obrist**  
 SBV Agristat

Tel. 056 462 53 31  
[lena.obrist@agrstat.ch](mailto:lena.obrist@agrstat.ch)

**Peter Streit**  
 TSM Treuhand GmbH

Tel. 058 101 80 25  
[peter.streit@tsmtreuhand.ch](mailto:peter.streit@tsmtreuhand.ch)

**Christa Wettstein**  
 Switzerland Cheese Marketing AG

Tel. 031 385 26 22  
[media@scm-cheese.com](mailto:media@scm-cheese.com)

2'509 Zeichen (inkl. Leerzeichen)